

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 12

Illustration: Der Krankenwärter
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

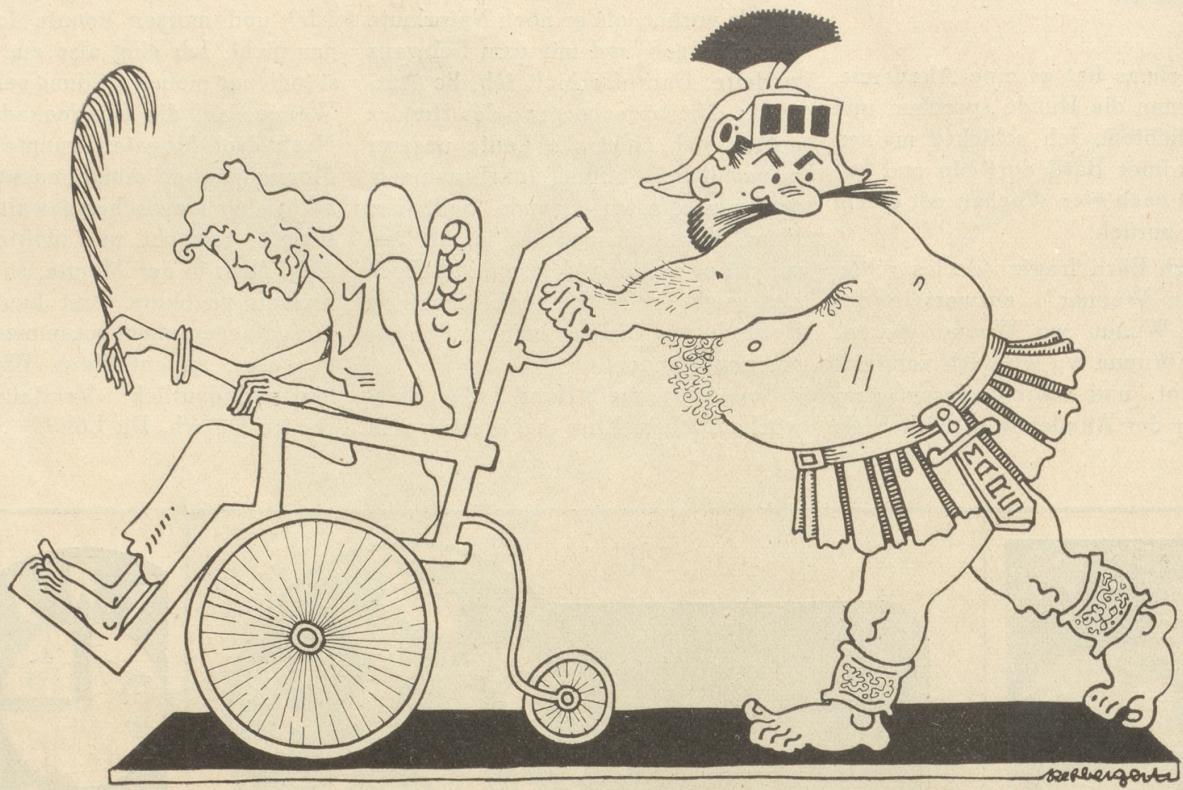
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Krankenwärter

Aus Welt und Presse

Streit der Eltern

Die moderne Psychologie weiss viel über die Wirkung des Streitens der Eltern auf die Kinder auszusagen; wie es ihnen das Gefühl des Geborgenseins nimmt; wie es in ihr Leben subjektive Furcht- und Angstgefühle hineinbringt, die ihre Einstellung zur Mitwelt fürs ganze Leben missleiten können; wie es sie zu den zwei grössten Dingen im Menschenleben, der Liebe und der Arbeit, unfähig machen kann; und wie es viele andere weniger sichtbare Schädigungen bewirkt, die sich gar nicht untersuchen lassen.

Wenn ein kleines Kind, das ja vollkommen auf diese beiden Menschen angewiesen ist, instinktiv erfasst, dass hier ein Mangel an Beständigkeit vorhanden ist und nichts da ist, auf das es sich wirklich verlassen

kann, gerät es in einen Zustand innerer Er schrecktheit, den es sich nicht zu erklären vermag, der es aber zum seelischen Krüppel machen kann. Das Gefühl der Sicherheit ist für ein kleines Kind so nötig wie die Nahrung.

W. Evans in «Better Homes», übersetzt in der «Auslese».

Das, dem allfällig fehlbaren Ehepartner Unter-die-Nase-reiben dieses Artikels ist strengstens verboten!

Mein Kino

88 Millionen Amerikaner gehen jede Woche ins Kino. Die Einnahmen an Eintrittsgeldern betrugen 1936 rund eine Milliarde Dollar.

Statistik des Washingtoner Handelsamtes.

Unter lebhaftem Beifall

«Wenn du ein Messer nimmst und stichst dein Kind tot, so hast du nicht so gehandelt, als wenn du Nein wählst. Unter lebhaftem Beifall der Teilnehmer schloss Pfarrer a. D. Pg. Münchmeyer seine Ausführungen; in einem Dankeswort des Hoheitsträgers an den Redner, dem Sieg-Heil auf den Führer und den Nationalgliedern klang die Kundgebung aus.»

Interessiert Photographen

Helligkeitsmessungen führten zu dem überraschenden Ergebnis, dass Tageslicht heller ist, wenn sich die Sonne teilweise hinter hellen Wolken verbirgt, als bei wolkenlosem Himmel und vollem Sonnenschein.

Roffignac
COGNAC
FINE CHAMPAGNE

«Freiburger Tagespost», Breisgau.

